

September

Der grüne Tipp

1. Im Garten

Ab Ende August beginnt die perfekte Pflanzzeit für Frühlingsblüher. Jetzt können Zwiebeln in die Erde gesetzt werden, um im nächsten Jahr den ersten Insekten Nahrung zu bieten.

- **Geeignete Sorten:** Krokusse, Narzissen, Tulpen, Blausternchen und Schneeglöckchen.
- **Der Trick:** Zwiebeln in kleinen Gruppen von 5 bis 10 Stück pflanzen. Das sorgt im Frühjahr für eine natürliche und dichte Optik.
- **Pflanztiefe:** Als Faustregel gilt, dass das Loch doppelt so tief sein sollte, wie die Zwiebel hoch ist



Viele Beete werden jetzt durch die Sommerernte frei. Diese Flächen sollen nicht ungenutzt bleiben. Schnellentwickler und winterharte Sorten sorgen für eine frische Ernte im Spätherbst und Winter.

- **Direktsaat ins Beet:** Feldsalat, Radieschen, Spinat, und Rucola.
- **Für den Winter:** Wintersteckzwiebeln und Knoblauch können ebenfalls schon in die Erde.
- **Tomaten schneiden:** Die Haupttriebe etwa zwei Blätter über dem obersten Blütenstand abschneiden. Neue Blüten schaffen es sowieso nicht mehr, vor dem Frost auszureifen. So lenkt die Pflanze all ihre Kraft in die Reifung der noch vorhandenen Früchte.

2. Im Haushalt

- **Haltbar machen:** Überschüsse aus dem Garten oder vom Bauernmarkt einkochen, einfrieren oder fermentieren.
- **Richtig einfrieren:** Reife Zwetschken oder Beeren einfach waschen, entsteinen und flach auf einem Brett einfrieren. Danach platzsparend in Beutel umfüllen. So klebt das Obst nicht zusammen.
- **Heizungscheck:** Man kann es zwar noch nicht glauben, aber die nächste Heizperiode kommt bestimmt. *Heizkörper entlüften*, weil eingeschlossene Luft verhindert, dass der Heizkörper warm wird. *Kontrolle*, ob keine Möbel oder dicke Vorhänge die Heizkörper verstellen. Ist genügend *Heizmaterial* vorhanden, damit ich über den Winter komme?



Referat für Schöpfungsverantwortung der Diözese Gurk